

Ein göttliches Fantasyabenteuer voller dämonischer Spannung

Jess ist wieder Zuhause, hat aber noch immer mit den Ereignissen des Sommers zu kämpfen. Mit Freundin Robyn hat sie nach ihrer Flucht aus dem Sommercamp kein Wort mehr gewechselt. Wenigstens steht ihr Josh nach wie vor treu zur Seite, auch weil Jess an ihrem Liebeskummer wegen dem Idioten Cayden ziemlich zu knabbern hat. Die letzten Tage hat sie sich in ihr Zimmer verkrochen und sich die Augen ausgeweint. Damit muss endlich Schluss sein. Das neue Schuljahr beginnt und Jess versucht, Cayden zu vergessen, nach allem, was er ihr angetan hat. Aber Zeus und seine Götter haben anscheinend andere Pläne, und schon am ersten Schultag steht Cayden plötzlich vor ihr. Schwebt Jess etwa in Gefahr? Ist Agrios ihr womöglich nach Monterey gefolgt?

Jess möchte nicht in den Krieg der Götter hineingeraten, sondern wünscht sich ein ganz normales Leben. Aber was ist schon normal, wenn man die Welt der Götter sehen und betreten kann? Und vor allem: Wie lange kann sie Cayden wirklich hassen? Alles gar nicht so leicht. Als Jess' Mitschüler Mateo ihr näherkommt, ist das Gefühlschaos perfekt. Sie mag ihn, sehr sogar. Aber will sie wirklich mit ihm zusammen sein? Oder nicht doch eher mit Cayden? Jess fühlt sich hin und her gerissen zwischen beiden Jungs. Kann sich nicht entscheiden, wer der richtige ist. Damit an Problemen nicht genug: Agrios macht Jagd auf Jess. Das Mädchen soll sich ihm anschließen, indem sie sich gegen Zeus' Herrschaft stellt. Jess muss kämpfen, auch für ihre Liebe zu Cayden ...

Unterhaltung in ihrer schönsten Form - man kann seine Lesenachmittage, -abenden und -wochenenden definitiv nicht genialer verbringen als mit den Romanen von Marah Woolf. Ihr gelingt mit "GötterFunken" eine Trilogie, so spannend, beinahe schon überirdisch wie die Geschichten einer Josephine Angelini oder Aprilynne Pike. "Hasse mich nicht" übertrifft (fast) alles, das in den letzten Jahren erschienen ist. Hier erfährt man ein Fantasyerlebnis der einsamen Spitzenklasse. Die deutsche Autorin schreibt Teenager regelrecht schwindelig vor lauter Leseglück und noch mehr -begeisterung. Woolf ist eine grandiose Erzählerin. Sie kann schreiben, so gut wie nur wenige andere ihrer Zunft. Ihre Romane hauen einen glatt um. Einfach nur wow, wow, wow!

Mehr Phantasie als in Marah Woolfs Büchern findet man nur seltenst zwischen zwei Buchdeckeln. Die Geschichten aus ihrer Feder sind wahre Fantasy-Meisterwerke. Die "GötterFunken"-Saga gehört zum Besten, was man in die Hände kriegen kann. Band zwei, "Hasse mich nicht", bedeutet Jugendliteratur zum Niederknien gut. Absolut göttlich!

Susann Fleischer 13.11.2017

Quelle: www.literaturmarkt.info